

Zandvoort, 1. September 2006

## Motorsport

### Audi Pilot Frentzen erneut Schnellster

- **Tagesbestzeit für „HHF“ in Zandvoort**
- **Tom Kristensen beeindruckt bei Rennsimulation**
- **Christian Abt als Dritter bester Fahrer eines Vorjahresautos**

Auch beim niederländischen DTM-Gastspiel in Zandvoort hat Audi Fahrer Heinz-Harald Frentzen am ersten Trainingstag das Tempo vorgelegt. Wie schon auf dem Nürburgring vor zwei Wochen erzielte der ehemalige Formel 1-Pilot mit dem Veltins Audi A4 DTM des Audi Sport Team Abt Sportsline am Freitag die Tagesbestzeit – und das mit einem eindrucksvollen Vorsprung von fast drei Zehntelsekunden.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Audi hinterließ auf der 4,307 Kilometer langen Strecke in den Dünen an der Nordseeküste am Freitag generell einen starken Eindruck. Im ersten Test am Vormittag lagen mit Martin Tomczyk, Christian Abt, Tom Kristensen, Mattias Ekström und Timo Scheider gleich fünf Audi A4 DTM an der Spitze des Feldes. Am Nachmittag beeindruckte nicht nur Heinz-Harald Frentzen mit einer souveränen Bestzeit von 1.34,487 Minuten, auch bei Rennsimulationen waren die Audi Piloten am schnellsten – angeführt von Tom Kristensen, der auf seinem „Long-run“ Tabellenführer Bernd Schneider im Mercedes überholte. Kurz danach musste sich Schneider in einem harten Duell auch Ex-Champion Mattias Ekström beugen.

Die drittschnellste Zeit des Tages fuhr Christian Abt mit dem Playboy Audi A4 DTM des Audi Sport Team Phoenix. Damit war der Allgäuer, der 2001 in Zandvoort seine erste Pole Position in der DTM erzielte, der beste Fahrer eines Vorjahresfahrzeugs. Dass auch das Meisterauto der Saison 2004 noch konkurrenzfähig ist, bewies Nicolas Kiesa aus dem Audi Kundenteam Futurecom TME: Der Däne kam im ersten Test auf Platz acht und war auch am Nachmittag schnellster Fahrer eines 2004er Fahrzeugs.

Um die Startpositionen geht es im Qualifying am Samstag ab 13:37 Uhr. Die ARD überträgt den Kampf um die Pole Position ab 14:00 Uhr live aus Zandvoort.

## Stimmen nach den Freitag-Tests

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Wir hatten zum Glück durchgängig trockenes Wetter und konnten dadurch konsequent arbeiten. Wir haben gute Abstimmungen herausgefahren, die wir nun zusammenführen werden. Auch die Long-runs waren sehr gut. Ich glaube, dass wir für das Wochenende gut vorbereitet sind.“

### **Heinz-Harald Frentzen**

**Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6**

**11. Platz / 1. Platz, 1.34,487 Min.**

„Das Wochenende fängt sehr gut an, die Strecke hier in Zandvoort scheint mir offenbar zu liegen. Aber zu viel bedeuten die Zeiten am Freitag in der DTM ja nie. Wir haben heute viel Wert auf die Abstimmung für das Rennen gelegt. Auch eine schnelle Runde mit neuen Reifen hat auf Anhieb gut gepasst, obwohl wir es darauf eigentlich gar nicht angelegt haben. Erst müssen wir unsere Hausaufgaben für einen optimalen Renntrimm machen.“

### **Martin Tomczyk**

**Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4**

**1. Platz / 15. Platz, 1.34,758 Min.**

„Ich bin zufrieden mit dem Tag heute. Am Vormittag haben wir für das Qualifying gearbeitet und dafür ein gutes Setup herausgefahren, was meine Zeit ja auch bestätigt hat. Heute Nachmittag stand die Abstimmung für das Rennen im Vordergrund, mit der mir ein ganz ordentlicher Long-run gelungen ist. Jetzt haben wir noch einen Haufen Daten auszuwerten, und dann hoffe ich, dass wir morgen alles umsetzen können.“

### **Christian Abt**

**Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12**

**2. Platz / 14. Platz, 1.34,785 Min.**

„Ich bin zufrieden mit dem Freitag. Im ersten Test haben wir versucht, gute Zeiten für das Qualifying zu erreichen. Wir haben eine gute Basis gefunden und sind im zweiten Training nur noch lange Distanzen gefahren. Wir haben gar keine neuen Reifen probiert. Wir sind auch auf gebrauchten Reifensätzen gut dabei.“

## **Tom Kristensen**

**Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7**

**3. Platz / 7. Platz, 1.34,859 Min.**

„Es war ein ganz gewöhnlicher Freitag, an dem wir immer eine Menge Daten sammeln, die wir jetzt auswerten müssen. Wir haben unseren Plan heute genau abgearbeitet und uns ganz darauf konzentriert, verschiedene Abstimmungs-Strategien durchzuspielen. Für trockene Bedingungen sollten wir jetzt gut gerüstet sein. Mein Long-run am Nachmittag war sehr gut. Ich war zusammen mit Bernd Schneider auf der Strecke, konnte ihn überholen und konstant gute Zeiten fahren.“

## **Mattias Ekström**

**Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5**

**4. Platz / 4. Platz, 1.34,911 Min.**

„Wir haben unsere Arbeit hier schon mit einem guten Auto begonnen und heute noch einige Verbesserungen an meinem A4 DTM machen können. Deshalb bin ich zuversichtlich, was das Rennen angeht. Meine Jungs haben prima gearbeitet. Leider müssen sie jetzt einige Karosserieteile ersetzen, weil ich gegen Ende des Nachmittagstrainings auf den Meisterschaftsführenden getroffen bin, der einen ehemaligen Meister nicht vorbei lassen wollte.“

## **Pierre Kaffer**

**Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14**

**12. Platz / 9. Platz, 1.34,980 Min.**

„Wir hatten einen ereignisreichen Tag: Im ersten Training habe ich mich in der zweiten gezeiteten Runde gedreht und bin an die Leitplanken angeschlagen. Wir haben aus Sicherheitsgründen die ganze Hinterradaufhängung gewechselt. Vor dem zweiten Test haben wir festgestellt, dass der Wagenheber defekt war. Deshalb konnte ich nur eine Stunde fahren. Die Jungs haben klasse gearbeitet, denn nach der Reparatur war das Auto auf Anhieb gut. Deshalb bin ich eigentlich ganz zufrieden.“

## **Timo Scheider**

**Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16**

**5. Platz / 12. Platz, 1.35,170 Min.**

„Wir haben am Morgen nur einen und am Nachmittag einen weiteren Satz neue Reifen verwendet. Wir waren im zweiten Test nicht schnell genug, auch wenn es von Platz zwei bis zu mir nur zweieinhalb Zehntelsekunden sind. In meiner

schnellsten Runde ist mir ein Fehler unterlaufen, der mich ein bis zwei Zehntel gekostet hat. Es wird hier sehr eng. Am Samstag muss gleich die erste oder die zweite Runde passen.“

## **Nicolas Kiesa**

### **Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19**

**8. Platz / 16. Platz, 1.35,679 Min.**

„Das war ein guter und produktiver Tag für uns. Ich war auf Anhieb schnell. Wir haben uns heute noch nicht so sehr auf einzelne schnelle Runden, sondern auf die Rennabstimmung konzentriert. Auch über 25 bis 30 Runden hielten unsere Reifensätze gut.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

## **Frank Stippler**

### **Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15**

**16. Platz / 19. Platz, 1.36,270 Min.**

„Wir haben uns sehr schwer getan, was ungewöhnlich ist, denn bislang kam ich in Zandvoort immer gut klar. Das Auto fühlt sich an, als würde es auf Glatteis fahren. Die Reifen sammeln viel zu viel Fremdgummi auf. Erst am Ende des Tages haben wir Licht am Ende des Tunnels gesehen. Es liegt aber noch Arbeit vor uns.“

## **Vanina Ickx**

### **Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20**

**19. Platz / 20. Platz, 1.37,655 Min.**

„Ich wurde vorab von den anderen Fahrern gewarnt, dass diese Strecke wirklich nicht einfach ist. Und so stellt es sich auch dar. Es ist ein bisschen wie auf einer Achterbahn. Man muss einen ganz weichen Fahrstil wählen. Kleinste Dinge können das Auto sofort aus der Balance bringen. Es gibt noch viel zu tun.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Das war ein guter Freitag, an dem wir viel ausprobiert haben. Alle Autos waren über lange Strecken konstant schnell. Das stimmt uns positiv für das Wochenende.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „Mit Christian haben wir gut gearbeitet und eine Rennabstimmung gefunden, an der wir nur noch Nuancen ändern müssen. Bei Pierre haben wir nach einem Ausritt den ganzen ersten Test verloren. Als ein Wagenheber ausfiel, kostete uns das noch einmal einige Zeit. Erst in der letzten Stunde haben wir mit ihm noch einige Erkenntnisse gewonnen.“

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Heute morgen lief es bei Timo ganz ordentlich. Auch am Nachmittag war ich nicht unzufrieden, obwohl es noch einiges zu tun gibt. Frank hat ein größeres Problem. Seine Reifen sammeln sehr viel Fremd gummi auf. Wir wissen noch nicht, warum das so ist – daran müssen wir noch arbeiten.“

**Kommunikation Motorsport**

**Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**

**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:**

**[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung nötig)**

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)